



KETTERTHILL	ANHANG			
	GEWINNUNG VON ERSTSTRAHLURIN			
Identifikation A_MO_PREL_39_J	Genehmiger 1	Inkrafttretungs- datum 01/07/2026	Version 1	Page 1 / 1

1. Wann sollte Erststrahlurin gewonnen werden?

Die Gewinnung von Erststrahlurin ermöglicht den Nachweis von Bakterien, die sich in der Harnröhre befinden.

Sie ist daher angezeigt zur Untersuchung auf Erreger, die eine Urethritis (Harnröhrenentzündung) verursachen, insbesondere sexuell übertragbare Infektionen (STI), sowie bei Frauen mit Symptomen wie Dysurie (schmerzhaftes Wasserlassen) oder Pollakisurie (häufiges Wasserlassen), die nicht durch eine Zystitis (Blasenentzündung) erklärt werden können.

2. Wie ist vorzugehen?

Die Urinprobe sollte mit dem ersten Morgenurin oder mindestens 2 Stunden nach der letzten Miktion (dem letzten Wasserlassen) gewonnen werden.

Der Patient wäscht sich die Hände und gewinnt anschließend den Erststrahlurin in einem dafür vorgesehenen Urinbehälter, OHNE vorherige Reinigung der Harnröhrenöffnung (Meatus urethrae).

- Vor- und Nachname des Patienten auf dem Behälter vermerken.
- Klinische Angaben (Brennen beim Wasserlassen, Ausfluss, Fieber, laufende Behandlung usw.) auf dem Rückverfolgbarkeitsetikett (Etikett zur Probenkennzeichnung) vermerken.

3. Versionshistorie

Aktualisierungsdatum	Version	Änderungsbeschreibung.
29.06.2026	1	Ersterstellung